



Ressort: Politik

Das Schicksal der Renzi in einer Volksabstimmung?

Italia, 16.01.2016 [ENA]

Renzi spielt die Karte des Referendums. Entweder alles oder nichts. Ein Ja oder Nein wird seine Zukunft zu entscheiden. Das Spiel basiert auf der doppelten Faden, der das Vertrauen der Italiener zu ihm und den Konsens für eine Verfassungsreform, die in der Tat vorgeschlagen bindet gespielt.

Die Schlüsselfrage ist von der Anzahl der Änderungen der Charta der Gründung der Republik, konzentrierte sich von denen einige, für fast zwei Jahre, Techniker, Politiker, Bürger und Intellektuelle zu konfrontieren und kollidieren mit großer Energie. Der zentrale Punkt der Debatte, die die meiste Aufmerksamkeit und Kraftstoffe die Beliebtheit oder Unbeliebtheit Renzi anzieht, ist die Reform des Senats. Für viele und meist kritisch, diese Reform in Zusammenarbeit mit der Italicum (das neue Wahlgesetz), anstelle der Umgehung der perfekte Zweikammersystem, in beiden Füßen springen demokratischen Regeln und macht die Stadt hilflos und ohnmächtig, die tatsächlich verliert Tools zu entscheiden und festzustellen, den Gesetzgebungsprozess des Landes

Trotz der politischen Scharmützel, Reaktionen, Vorschläge, Vergleiche der letzten Monate scheint das Schicksal in die letzte und einzige (noch möglich und demokratischen) Instrument Volksabstimmung verbannt werden. Diese Wahrscheinlichkeit hängt von den Ergebnissen, die die Buchstaben, die sowohl der Senat und das Haus, annehmen oder ablehnen, um die Möglichkeit, das Recht emandare zu geben und diese wird zur Erreichung der 2/3 Mehrheit verknüpft. Wenn dies passiert, wird der landläufigen Meinung zu gehen. Gerade diese Möglichkeit ist das "Arbeitspferd" der Renzi. Entweder Leben oder Tod.

Die Regierung hat nicht die Macht, schlagen und fordern ein solches Instrument Volksabstimmung, um die Angelegenheit zu lösen, aber das Spiel von Renzi ist direkt in der Risiko dieses mögliche Lösung. Der Premier, hob behaupten, dass das Ergebnis des Referendums wäre auch eine Antwort auf das Vertrauen, das die Italiener sind so platzieren, wenn seine politische Reise fortgesetzt werden kann oder dann abgeschlossen sein zu geben.

An sich dieser Schritt, verbirgt die doppelte Bedeutung der vollständigen Assimilation der politischen Macht als auch gesetzgeberische und die Legitimität seines Handelns. Alles oder nichts! Das Risiko, sondern auch gerissen, ist die Tatsache, dass dem so ist, wird der Fokus in der Tat und absichtlich verschoben, nicht auf den Inhalt der Reformen, aber die Person, zu stimmen. Vielleicht ist dies der richtige Weg, um einen Ruck nach Italien geben, oder vielleicht ist es nur ein weiterer politischer Trick?

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

http://www.en-a.de/politik/das_schicksal_der_renzi_in_einer_volksabstimmung-63482/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.